

### 3. Zielsetzung

Im Rahmen dieser Arbeit sollte das Spektrum der bekannten Inhaltsstoffe aus *Pelargonium sidoides* erweitert, sowie ergänzende Untersuchungen zur biologischen Aktivität einzelner Inhaltsstoffe oder von Extrakten durchgeführt werden.

Die Arbeit von Kayser (1997) beschreibt die Isolierung von Verbindungen vor allem aus dem Wurzelmaterial der Pflanze. Aus den oberirdischen Pflanzenteilen sind jedoch vor allem im Vergleich zur nah verwandten Art *Pelargonium reniforme* CURT. bisher nur wenige Verbindungen bekannt (Kayser, 1997; Latté, 1999), so dass der Schwerpunkt der Arbeit auf die phytochemische Aufarbeitung des Krautes von *P. sidoides* gelegt wurde.

In einem zweiten Schritt soll die biologische Aktivität der Pflanze einer weiteren Untersuchung unterzogen werden. Der im 19. Jahrhundert aus Südafrika nach Großbritannien eingeführten Wurzel-Droge wurde vor allem eine Wirkung gegen Tuberkulose zugeschrieben. Dies sollte im Rahmen der Arbeit überprüft werden.

Bei Arzneipflanzen mit einem überlieferten Wirkspektrum wie bei *P. sidoides*, welches von Wundheilung über Leberbeschwerden bis zur Anwendung bei Infektionen des Respirationstraktes reicht, kann eine Aktivierung des Komplement-Systems gegeben sein (Diallo *et al.*, 2001). Auch diese Überlegung sollte überprüft werden.